

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 28-32 (1978-1982)

Heft: 120

Rubrik: Aufruf = Appel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Münzen aus dem keltischen Goldschatz
von Saint-Louis*

Im Jahre 1883 wurde nur etwa 500 m von der spätkeltischen Siedlung Basel-Gasfabrik entfernt ein keltischer Goldschatz bestehend aus Schmuckstücken und über 50 Goldstatere entdeckt. Es handelt sich hauptsächlich um Regenbogenschüsselchen (bes. Rolltier- und Vogelkopfstatere mit Stern, Kugeln, Torques usw.) und Muschelstatere.

Der Unterzeichnete bereitet darüber eine neue Publikation vor und bittet aus diesem Grund alle Sammler (und Verwalter von Sammlungen, mit denen noch nicht direkt Kontakt aufgenommen worden ist) um Benachrichtigung von Münzen aus diesem Schatzfund oder um andere wichtige Informationen in diesem Zusammenhang. Diese Informationen dienen rein wissenschaftli-

chem Zweck. Die schon sehr früh in den Handel gekommenen Münzen werden unter folgenden Fundortangaben geführt:

- Saint-Louis/Sankt Ludwig
- bei Basel
- Elsaß oder Hüningen (Zusatz «nach Überschwemmung» möglich)
- Freiburg im Breisgau (Deckname).

Bei dieser Gelegenheit sollen auch die übrigen keltischen Goldmünzen vom Basler Rheinknie zusammengestellt werden. Ihre Angaben helfen mit, diesen seit langem verstreuten, aber sehr interessanten Schatzfund zu rekonstruieren.

Dr. Andres Furger-Gunti
Seminar für Ur- und Frühgeschichte der
Universität, Rheinsprung 20,
CH - 4051 Basel

*L'ouvrage de notre collègue Martin H. Körner:
Solidarités financières suisses au XVI^e siècle*

n'aurait pas pu paraître sans de généreuses subventions, parmi elles celle de la Société suisse de numismatique.

De plus, nos membres bénéficieront jusqu'au 31 décembre 1980 d'un prix spécial. Il leur suffira de verser la somme de fr. 50.– au compte de chèque postal 10 - 22229 de la Bibliothèque historique vaudoise, que dirige Colin Martin, pour recevoir le volume.